

*N.^a Jn Lucern khan [bei der Kanzlei] nachfrag gehalten werden [9.] [Der] Statschr[eiber] soll wegen der Moossweydt [=Moosweid in Rifferswil]⁴ den Praedicanten [daselbst?, Abraham **Forster**] anreden. ... und wider bericht bringen".*

- 1) *s. Zurlaubiana AH 137/115A Pt. 1*
- 2) *s. ebenda AH 137/130 Pt. 8 sowie speziell AH 137/110*
- 3) *s. Helvetia III 499 spez. 520 Nr. III sowie auch Schneider/Knonau 33f.*
- 4) *s. Zurlaubiana AH 137/114 Pt. 1 Abschnitt 6 sowie insbesondere Anm. 3*

AH 131, 161^f

115 A

[1644 September 24.]

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 24. SEPTEMBER 1644]

Gehört zu AH 137/115

- "[1.] *Nota Zinstag Abendts den 20. huius Kam vet[ter] Khilchm[eier] der Kirche St. Michael in Zug] Osslj [I.] Kolj [=Kolin] der Redner. sambt dem **Paulj** Jn der farb[n] [=Farb, in Zug]. Carle **Schell**, [Hans Kaspar **Brandenberg**, gen.] Bonen [beide von Zug] und andere wegen [des] Mosts[preises?]¹ sich clagende Jtem über Claus wäber [=Weber] ... mit ufftrib dess Wyns: U[h]renmacher [Martin **Uttinger**?, von Zug], und Thomman **Schell** [Wolfgang **Keiser**, gen.] Bräter [alle von Zug] sambt anderen mehr warend in der Cabale. ein gmeind[versammlung]^{1a} Zuo begären Wyn Zehenden Zuo hünenberg und Niderwyl [=Niederwil] daruff grad 10 kopff wyn versoffen*
- [2.] *...[?]² wäbers [=Weber, von Zug] wol Jn Spital [in Zug]*
- [3.] *Gmeind[versammlung] bim Eydt. Jtem ob einer ettwas wüsse*
- [4.] *Mezger mit den Würsten fählend*
- [5.] *Jm Siechenhus [in Zug:]
Barbel [=Barbara N] clagt sich über dz Brandebeglj [=Brandenberg?], beide von Zug?]
mit dem peten. Jtem mit ...ehren³
underwybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] soll ussen*
- [6.] *Frömbder Murer mit Rotem barth von Fryburg [=Freiburg i.Ue.?].
Jst Ja*
- [7.] *Jagli **Sidler** ein alter Wärchmann wolt Jn die Vorstatth [in Zug]
... Jst Ja*

- [8.] [Des] Landtschrybers ... [der Herrschaft] Knonauw [Jakob **Esslinger?**] abermalig schryben wegen costens umb die 4 garben [- es ging um den Zehnt vom zur Herrschaft Knonau gehörigen Wolsen an die Kirche St. Wolfgang, wo die Stadt Zug die Kollatur innehatte -] ⁴
- [9.] [Des] Landtvogts ... [der Grafschaft] Lenzburg [Johann Ludwig **Lerber**] schryben verläsen wegen frauenthal [- es ging um die Streitigkeiten der Lehensleute in Niederhallwil mit dem Kloster Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei innehatte -] ⁵
- [10.] Landtschribers von Knonauw truziges schryben⁶
 Schryben gen [Bürgermeister und Rat von] Zürich machen wegen [des] Landschr[eibers] von Knonauw Und der abschrift des Fryambtsbr[iefs] - gemeint ist hier der rechtliche Vergleich, den die VII Orte - VIII Alte Orte ausg. ZH - 1489 zwischen Bürgermeister und Rat von Zürich und u.a. den Untertanen der Herrschaft Knonau aushandelten] ^{6a}
 Die 7 [Zehnt]garben [in Wolsen] ⁷ so die Puren [d.h. die Dorfgenossen daselbst] Nemmendt ohne grund, wen nur der alte bruch in einem nit giltet, so soll er Jn Anderem nüt ...
 Erstlich erkhent gen Zürich Zeschriben. Und ein copy dess [oberwähnten] truzigen schrybens dorthin Zeschikhen. Und umb die copy nachmalen anzehalten ...
 N.^a sye doch in Allen Rechten der bruch dass ein Parthy der Andern syne gründ oder documenten vollig erscheinen solle ... da uns nur Ein puncten daruss worden
- [11.] Nota
 H. [Der lateinische?] Schuolmeister [=Schulherr Daniel David **Schwab**] Pitet unb ettwas wyns. oder geldt dafür ist Jm erkhent ... [1½] eymer Zu khauffen
- [12.] H Tomman **Müller** [Kaplan an der St. Jakobspfründe der Kirche St. Oswald zu Zug] imperfection. fol: lusor: ebriatus Predicanten schältung: reprehensio Decanj [von Zug, Oswald **Schön**] p[ro]pter ... [communicationem?] ⁸ mihi factam.
 soll vertaget werden
 R.D. Decani levitas ... consortium cum Juvenibus
- [13.] Uss[?] ⁹ Michels [=Michael N] von Steinh[a]usen Anbringen wegen Michel **Rüt[t]iman[n]**, gen. Butter?] und Caspar Fendrich [=Fähndrich, gen. Eschli] ^{9a}, beide von Steinhausen] mit der march Jtem gägen Melcher wyssen [=Wyss, ebenda] Überaren
- [14.] Recepisse dess Frantzen [=Franz N?] Von Zürich:
- [15.] bscheidt Vom Landtvogt v[on] Lentzburg ¹⁰
- [16.] Von der Mäss [=Markt in Zug?] Zuoreden. Jtem dass Fürgschauwer wärkh - Jn die ander wuchen gestellt".

- 1) s. Zurlaubiana AH 137/130 Pt. 1 1a) s. ebenda AH 137/113
 2)
 3) Wortbeginn nicht mehr lesbar 4) s. ebenda AH 137/130 Pt. 7
 5) s. ebenda etwa AH 65/4 6) s. Pt. 8
 6a) s. ebenda AH 137/115 Anm. 3
 7) s. ebenda AH 137/114 Pt. 1 Abschnitt 8
 8)

- 9) Das vorstehende Wort ist wegen Tintenflecken nicht mehr eindeutig lesbar.
 9a) Bei dem in AH 129/90 Pt. 1 vorkommenden Kaspar handelt es sich um die nämliche Person.
 10) s. Pt. 9

AH 137, 161

116

1644 April 16.

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 16. APRIL 1644

BA ZG A 39.26.2, 106

-
- "[1.] Relation [bezüglich der] hünenbergern sach [- möglicherweise ging es dabei um die neuen Rechtssatzungen für die Vogtei Hünenberg -]¹
 [2.] Jtem die gräben, und Usszug uff der Lortzen.
 mit [Beat Jakob] Knopfflins [=Knopfli, von Zug] haag²
 [3.] Ebikheren fahrt [=Wallfahrt nach Ebikon]³ der lohn
 1 gtg: dem Priester und [dem Ebiker] Sigeristen 30 ss
 Z'lohn us der Kirchen guot
 [4.] Den Jungen **herster** [von Zug] mahnen mit den Bäumen dem Underweybel [dasselbst, Jakob **Stocklin**] befolchen
 [5.] Statt: Undt Amt Rath [vom 18. April 1644]⁴ ansächen[:]
 [Des] H [Wartner] Tritten [=Tritt von Wilderen] Nüwe rechtsübung
 [- Pfründenbesetzung am Stift Bischofszell -]⁵
 leüffer [d.h. der Bote von Stadt und Amt Zug] hansen [Uttinger]
 bürgschafft gen Meyland [- es ging um dessen Sohn Matthias Uttin-